



WIRTSCHAFT. Mag. Christine Cottogni berichtet über ihr Studio „Yogaraum Hall“ im Haus am Marktanger. Seite 5

VERANSTALTUNG. Viel Interessantes beim Vintage- und Upcyclingmarkt am Samstag, 14. September in der Bachlechnerstraße. Seite 5



SPORT. Großer Erfolg für Jasmin Plank, die bei der Kletter-EM im Paraclimbing gewinnen konnte. Seite 7

Ein Gartenparadies im Gewerbegebiet

Über Jahrzehnte verwandelten Margot und Hansjörg Brentel ihren Garten in der Oberen Lend von einem Schuttplatz in eine Oase. Mit Liebe fürs Detail und ausgeprägtem grünen Daumen entstand ein außergewöhnliches Fleckchen Erde mit einer großen Pflanzen- und Tiervielfalt.



FOTOS: GREGOR FENWEN

Auch wenn der Sommer langsam dem Ende zugeht, im Garten der Brentels gibt es nach wie vor viel zu bestaunen. Und es gibt kaum eine Pflanze, vom kleinen patagonischen Moos über die vielen Rhododendren-Arten bis zum Mammutbaum, über das das weitgereiste Paar nicht viel zu erzählen weiß. Mehr über das Gartenparadies auf der Seite 6.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 5. September: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Freitag, 6. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 7. September:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Sonntag, 8. September:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Montag, 9. September:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Dienstag, 10. September:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Mittwoch, 11. September:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Donnerstag, 12. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Freitag, 13. September:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr **Samstag, 7. September:** Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/ Top 7, Hall, Tel. 05223/22722; **Sonntag, 8. September:** Dr. Verena Elisabeth Stix, Stadtgraben 21, Hall, Tel. 05223/5499941;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr **Sa, 7./So, 8. September:** DDr. Moser Marlies, Fürstenweg 120, Innsbruck, Tel. 0512/586411;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 8. September: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst 19 Uhr Abendmesse **Mittwoch, 4. September:** 8:30 Uhr RK, anschl. Messe

St. Franziskus/Schönegg:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Freitag, 6. September: 18:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle **Sonntag, 8. September:** 9:30 Uhr Eucharistiefeier 17 Uhr Segensfeier zum Schulstart

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im September die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 8. September: 10 Uhr, Anke Hoffmann

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Anton Zaggl, 59 Jahre
Wolfgang Reismann, 74 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beginn in den Städtischen Kindergärten

Die städtischen Kindergärten Fuxmagengasse, Schönegg (Weißbachstraße), Bachlechnerstraße, Schlöglstraße, Glashüttenweg und Kaiser-Max-Straße beginnen das Kindergartenjahr 2024/2025 am

Montag, den 9. September 2024 um 8:00 Uhr.

An diesem Tag ist nur vormittags bis 11:30 Uhr Kindergartenbetrieb. Nachträgliche Einschreibungen (falls Platz vorhanden) werden ausnahmslos an diesem Montag, von 14:00 bis 16:00 Uhr, in den jeweiligen Kindergärten durchgeführt.

Ab Dienstag, den 10. September 2024, ist normaler Kindergartenbetrieb. Die Kinder können bis spätestens 09:00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden.

Öffnungszeiten:

- Kindergarten Fuxmagengasse: Montag bis Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr
- Kindergarten Schönegg:

Montag bis Freitag von 06:45 bis 17:00 Uhr

- Kindergarten Bachlechnerstraße: Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 07:00 – 14:00 Uhr
- Kindergarten Schlöglstraße: Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr
- Kindergarten Glashüttenweg: Montag bis Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr
- Kindergarten Kaiser-Max-Straße: Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr

Hall in Tirol, am 05.07.2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.



Zwei floMOBILE stehen in der Krippgasse zum Leihen bereit.

Testtag fürs „Auto teilen“

Am Freitag, 20. September können im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Hall die floMOBILE vergünstigt ausgeliehen werden.

UMWELT. Fahren Sie noch, oder teilen Sie schon? Das Konzept des „Auto teilens“ wird immer präsenter. Die Vorteile liegen auf der Hand: E-Carsharing ermöglicht NutzerInnen auf ein eigenes (Zweit-)Auto zu verzichten und damit Kosten zu sparen. Um Wartung und Pflege kümmern sich andere, das gute Gewissen einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten, gibt es obendrauf. Wussten Sie, dass es auch in unserer Stadt Hall zwei E-Autos von floMOBIL zum Leihen gibt? Praktisch gelegen in der Krippgasse, stehen sie zur Ausfahrt bereit. Interesse geweckt?

Dann einfach beim Stadtservicebüro – Oberer Stadtplatz 1, anmelden.

E-Carsharing probieren

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche beteiligt sich auch die Stadtgemeinde Hall in Tirol am tirolweiten E-Carsharing Testtag. Als Zuckerl erhalten alle, die sich direkt vor Ort für das E-Carsharing registrieren, 10,- Euro Fahrtguthaben. Die Anmeldegebühr in Höhe von 14,30 Euro entfällt ebenso an diesem Tag.

Alle E-Carsharing-Standorte in Tirol und weitere nützliche Infos unter: www.tirol2050.at/e-carsharing

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig Nachricht vom Ableben von Herrn



Ing. Wolfgang REISMANN

Herr Stadt-Oberamtsrat Ing. Wolfgang Reismann war in der Zeit von Juli 1973 bis Juli 2010 bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol zuletzt als Leiter des Sozialamtes beschäftigt. Die Stadtgemeinde Hall wird Herrn Ing. Wolfgang Reismann stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl gelten seiner Familie.

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter

Hall, im August 2024

Tomaten stehen im Fokus

Bio-Bergbauernfest am Samstag, 7. September von 10 bis 16:30 Uhr rund um den Stiftsplatz.

MARKT. In Halls Altstadt präsentieren heimische Bio-Bäuerinnen und -Bauern am 7. September wieder ihre vielfältigen Produkte in BIO AUSTRIA-Qualität. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm des Green Events steht ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos „Tomate“. Neben kulinarischem Genuss und bester Unterhaltung erfahren die BesucherInnen Wissenswertes über den heimischen Tomatenanbau aus erster Hand. 25 AusstellerInnen geben am letzten Feriensamstag rund um den Stiftsplatz einen Einblick in ihre nachhaltige Arbeitsweise. Ein Bauernmarkt entlang der Einkaufs-, Info- und Genussmeile bietet biologische Qualitätsprodukte und verschiedene warme Speisen. Bereits zum 22. Mal veranstalten Tirols Bio-Marke BIO vom BERG, der Verband BIO AUSTRIA Tirol und das Stadtmarketing Hall in Tirol das beliebte Fest.

FOTOS: B. ANSTRA



Bio-BäuerInnen laden zur Verkostung ihrer hochwertigen Produkte ein.

Vitaminreiche Köstlichkeit

Warum beim diesjährigen Bio-Bergbauernfest gerade die Tomate vor den Vorhang geholt wird, erklärt Christina Ritter, Obfrau von BIO AUSTRIA Tirol: „Auch wenn der Anbau von Tomaten in Tirol aufgrund des Klimas etwas schwieriger gelingt als in südlichen Ländern, kann sich die Vielfalt bei uns sehen lassen. Die Tomate ist nicht nur gefragt, sondern auch gesund: Sie hat viele Vitamine und Mineralstoffe.“

Unkomplizierte Pflanze

Der Anbau gestaltet sich nicht schwierig – immer mehr Tiroler Gärten beherbergen das Gemüse. Auf nährstoffreichen Boden sollte geachtet werden, wie Loni Appler-Wach, Bio-Produzentin vom

Buchrainerhof in Arzl berichtet und: „Die Erde mit Kompost und Langzeitdünger vorbereiten, die Stauden aus Bio-Saatgut ziehen und eine resistente Sorte wählen – dann ist viel gewonnen“, empfiehlt die Landwirtin. Die Herausforderungen im Bio-Anbau sind, dass keine Spritzmittel verwendet werden dürfen – damit sind manche Typen anfälliger für Pilze und Krankheiten. Auch Nässe sollte vermieden werden. „Nicht jede Sorte reagiert gleich empfindlich. Da muss man einfach probieren.“

Breite Produktpalette

Die hochwertigen Produkte der heimischen Bio-Bäuerinnen und -Bauern können am 7. September entlang der Einkaufs- und Genussmeile in der Haller Altstadt verkostet werden. Neben den To-

maten, die als Tomatenquiches, Tomatensalat, Tomatentacos, Tomatensauce oder Tomatenburger angeboten werden, gibt es eine Vielzahl weiterer Bio-Produkte. Dazu gehören Tiroler Kuh- und Ziegenmilchkäse, Obst und Gemüse, Eier, Speck und Würste. Auch Kräuter, Marmeladen, Honig, Liköre, Edelbrände, Wein und Bier sind erhältlich.

Unterhaltung für Groß und Klein

Auf die Kids wartet neben dem Kinderschminken eine spannende „Tomaten-Jagd“, die Rätselspaß samt Bepreisung garantiert. „Die Zammg’spielten“ sorgen für den musikalischen Rahmen und als Gewinne beim Tomaten-Schätzspiel locken ein Familien-Wochenende am Bio-Bauernhof und MPreis-Gutscheine.

Öffentliches Gymnasium der Franziskaner

Ankündigungen für den Start ins Schuljahr 2024/2025:

BILDUNG. Das Schuljahr beginnt am Öffentlichen Gymnasium der Franziskaner Montag, 9. September 2024.

- 7:45 Uhr Beginn der schriftlichen Wiederholungsprüfungen
- 8 Uhr Eröffnungskonferenz (Teil 1)
- 9 Uhr Beginn des Unterrichts (bis 10:25 Uhr)

Treffpunkt für die SchülerInnen der 1. Klassen um 9 Uhr im Schulhof.

Dienstag, 10. September 2024

- 7:45 Uhr Beginn des Unterrichts (bis 10:25 Uhr), parallel dazu
- Fortsetzung der schriftlichen Wiederholungsprüfungen
- 10:40 Uhr Eröffnungskonferenz (Teil 2)

Mittwoch, 11. September 2024

- 7:45 Uhr Unterricht nach Stundenplan

Donnerstag, 12. September 2024

- 11 Uhr Eröffnungsgottesdienst anschließend unterrichtsfrei
- Freitag, 13. September 2024
- Halbtägiger Wandertag

Talent trifft Adler

BewerberInnen-Tage als KarriereEinstieg beim Land Tirol. Nächster Termin am 11. September im Landhaus in Innsbruck.

ANGEBOT. Auf der Suche nach einer Lehrstelle, einem Praktikum oder einer Fixanstellung? Vom Sozialbereich über Verwaltungstätigkeiten bis hin zu technischen Berufen – das Land Tirol bietet als einer der größten Arbeitgeber Westösterreichs eine vielfältige Palette an Jobs.

Weitere Informationen und Termine unter: www.tirol.gv.at/bewerberintage

BEZAHLTE ANZEIGE

AUS DEN VEREINEN

Vinzenzfrühstück

Am Sonntag, 15. September von 8.30 bis 12.30 Uhr lädt die Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus ins PfarrEgg zu einem reichhaltigen Frühstück ein. Freiwillige Spenden erbeten. Der gesamte Reinerlös wird für die Unterstützung von in Not geratener Menschen in unserer Stadt verwendet.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

TRAUMURLAUB AUF DEN KANAREN

Gran Canaria | Hotel H10 Costa Mogán****

Direktflug ab/bis München

zum Beispiel 2. bis 9. Oktober 2024

im Doppelzimmer mit Frühstück

7 Nächte pro Person

ab
847,-
Euro

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle

Stadt Hall in Tirol



einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Stadtamtsdirektion

zur ehesten Besetzung.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau bzw. vergleichbare Qualifikation
- ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Freude und Interesse am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- Belastbarkeit
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf Assistenz- und Sekretariatstätigkeiten in der Stadtamtsdirektion und der zugehörigen Stabsstelle für Verwaltungsentwicklung (siehe <https://www.hall-in-tirol.at/Rathaus/direktion>).

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit rund € 2.730,- monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der abwechslungsreichen und vielschichtigen Arbeit in der Kommunalverwaltung und Freude am persönlichen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens 16. September 2024 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Oder mittels E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen (PDF-Datei) an stadtamtsdirektion@stadthall.at.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Christian Wirtenberger (Stabsstelle Verwaltungsentwicklung; Tel. 05223/5845-3015).

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

I Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Was macht der Bürgermeister denn so den ganzen Tag?

Im Rahmen des Ferienexpress Hall-Absam lud Bürgermeister Dr. Christian Margreiter vergangene Woche ins Rathaus ein.

FERIEN. Wen schon immer interessiert hat, was denn im Rathaus so passiert und welche Aufgaben ein Stadtoberhaupt so hat, der war beim Bürgermeisterfrühstück genau richtig. Bei einem Frühstück mit frischen Schaumrollen und Brezen konnten die jungen BesucherInnen Dr. Christian Margreiter nach Herzenslust Fragen stellen. Danach wurde gemeinsam das historische Rathaus erkundet. Dabei durften die Kinder auch in die Rolle des Bürgermeisters unserer Stadt schlüpfen und auf dem historischen Bürgermeistersessel Platz nehmen. Besonders aufregend wurde es, als die Kinder gemeinsam mit dem Bürgermeister die verborgenen Schätze im Rathaus entdecken konnten.



Ein besonderer Ferientag: Frühstück im festlichen Bürgermeisterzimmer.

Konstrukt und Fragment

Peter Blaas stellt von 14. September bis 12. Oktober in der Galerie Moto aus. Vernissage ist am Freitag, 13. September.

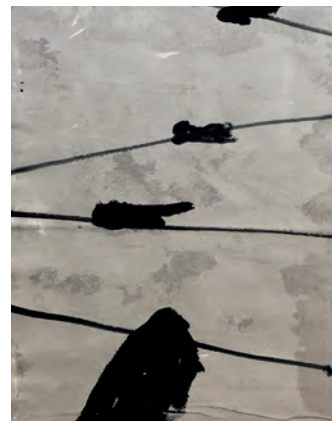
KUNST. Der 1942 in München geborene Peter Blaas besuchte nach einer Ausbildung zum Dekorationsmaler die Akademie der Bildenden Künste Wien bei Sergius Pauser und Herbert Böckl. Seit seinem Abschluss mit Diplom im Jahr 1964 waren seine Werke auf zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zu sehen. Unterbrochen von Mal- und Kunstreisen, lebt und arbeitet Peter Blaas als Maler, Grafiker und Bühnenbildner in Innsbruck. „Die Zeichnungen von Peter Blaas sind [...] im freien Rhythmus der



Peter Blaas

Handschrift gestaltet im Sinne eines harmonischen Bildbaues, einer Bildarchitektur mit klaren Beziehungen der Grundstrukturen zueinander und zum Ganzen: Horizontale, Vertikale, Diagonale. Sie sind bestimmt von einem subtilen Sinn für das gegebene Format und die grafischen Elemente: Punkt, Linie, Fläche, für die Zwischenräume im Inneren und zu den Außengrenzen – vergleichbar mit musikalischen Intervallen, Pausen“, erklärte Friedbert Scharfetter im Jahr 2021.

Seiner geliebten Ziehschwester Trude Leichter, welche 2023 verstarb, ist diese Ausstellung gewidmet.



Im freien Rhythmus der Handschrift ...

Wunsch, Yoga in die Welt zu tragen

Seit Juni 2022 betreibt Mag. Christine Cottogni den Yogaraum Hall im Haus am Marktanger.

GESUNDHEIT. Nicht erst seit der Corona-Pandemie wird Yoga mit seinen Übungen für Körper und Geist immer beliebter. Yoga ist eine Disziplin mit uralten Wurzeln, die sich auf körperliche, geistige und spirituelle Praktiken konzentriert. Die Anfänge lassen sich bis 1500 v. Chr. und in die Indus-Tal-Zivilisation zurückverfolgen. 250 bis 350 Millionen Menschen weltweit betreiben heute Yoga.

Für Christine Cottogni begann der Schritt von ihrer Tätigkeit in der Justiz hin zur Inhaberin des Yogaraums Hall mit einer Reise: „Als ich vor einigen Jahren an einem Yoga-Retreat in Griechenland teilnahm, wurde mir klar, dass ich den Weg des Yoga gehen möchte. Je tiefer ich darin eintauchte, desto näher kam ich meinem wahren Selbst. Meine körperlichen Symptome, die mich seit Jahren geplagt hatten, wurden immer weniger und ich immer glücklicher und erfüllt.“

Von der Justiz ins Yogastudio

Ihre Entscheidung von der sicheren Anstellung hin zur Selbstständigkeit wurde von ihrem beruflichen Umfeld mit Skepsis aufgenommen. Ein Umstand, von dem sich die gebürtige Norwegerin aber nicht aufhalten ließ: „Yoga lehrte mich, anders mit Krisen umzugehen und sie als Chance wahrzunehmen. Schließlich wusste ich, dass ich Yoga zum Beruf machen möchte. Ein Beruf, der mich bis heute zutiefst erfüllt.“ Nach

„Yoga lehrte mich, anders mit Krisen umzugehen und sie als Chance wahrzunehmen.“

Mag. Christine Cottogni

zum einem etwas „holprigen“ Start – ihre Mitbegründerin des Yogaraums Hall stieg nach kurzer Zeit aus – entwickelt sich das Yogastudio nun weiter. So konnte ein zweiter Raum angemietet werden und mit einem kleinen Team aus mo-



Mag. Christine Cottogni: „Yoga hat mich geheilt, gestärkt und mit Glück erfüllt.“

tierten Yoga-Lehrerinnen das Angebot erweitert werden. Schon bisher wurden verschiedene Kurse für Schwangere, Babys, Mutter-Kind-Meditation, Teenager bis zu Senioren angeboten, im Gruppen- und Einzelunterricht, von EinsteigerInnen bis zur Yogalehrer-Ausbildung, im Haus und im Freien. Neu ab Herbst: Teeni-Yoga, Kinder-Yoga sowie ein Senioren- und Schwangerenkurs, außerdem die Kombination Yoga und Breathwork: Letzteres ist eine Praxis, die bewusste Atem-

techniken verwendet, um das körperliche, geistige und emotionale Wohlbefinden zu verbessern. „Diversity und Inklusion ist uns wichtig, daher bieten wir Yoga für alle an, unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Körperform, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, Alter oder Fitnesslevel“, erklärt Christine Cottogni, die abschließend betont: „Yoga hat mich geheilt, gestärkt und mit Glück erfüllt. Und so ist es mein tiefster Wunsch, Yoga in die Welt hinaus zu tragen. Ich möchte den Menschen das weitergeben, was mir selbst geschenkt wurde.“

Weitere Informationen unter: <https://yogaraum-hall.at>



Alten Stücken ein zweites Leben geben.

Auf zum Vintage- und Upcyclingmarkt

Am 14. September in der Bachlechnerstraße von 10 bis 17 Uhr.

MARKT. Bei diesem Angebot von Mode und Designerstücken aus den 60ern, 70ern, 80ern und 90ern, geht das Fashion Herz auf. Vintage-Mode oder Retro-Schick – garantiert wird jeder hier ein neues Lieblingsstück finden. Neben Kleidungsstücken gibt es an den Marktständen noch allerhand mehr zu entdecken. Das Angebot reicht von Möbeln über Schallplatten bis hin zu Dekoartikeln und weiteren Kleinigkeiten für das richtig gemütliche Zuhause. Mit der unvergleichlichen Musik von Elvis Presley, Fats Domino, The Platters und vielen weiteren, verbreiten Gerry's Jukeboxen aus dem Jahre 1954 auch heuer wieder gute Laune.

Programm für den Nachwuchs und Kinderflohmärkte

Natürlich gibt es auch für Kinder wieder ein spannendes Rahmenprogramm. Hier können sie spielerisch lernen, was aus alten Sachen alles gebastelt werden kann, damit nicht alles Alte sofort weggeschmissen wird. Ein weiteres Highlight ist der Kinderflohmärkte von 14 bis 17 Uhr am Oberen Stadtplatz, wo sie Neues erwerben, aber auch nicht mehr gebrauchte Sachen verkaufen können.

BEZAHLTE ANZEIGE

INFORMATION

Bücherei geschlossen

Am Freitag, 6. September bleibt die Stadtbücherei in der Salvatorgasse geschlossen. Mehr Informationen online unter www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Buecherei/Stadtbuecherei

Ab jetzt
20%–50%
auf ausgewählte
Ware!



Rosengasse 6
Hall in Tirol
Tel. 0699/11001035
www.kaiers.at

Ab Mitte Oktober
Standortverlegung in Hall,
Oberer Stadtplatz

Ihr Spezialfachgeschäft
für Wäsche und Bademode
von A bis K-Cup

Eine Reise um die Welt auf 1000 m²

Der Garten von Hansjörg und Margot Brentel zählt wohl zu den schönsten und außergewöhnlichsten Tirols.

HOBBY. Auf rund tausend Quadratmetern gibt es im Garten von Margot und Hansjörg Brentel einiges zu entdecken. Mehrere Holzbänke laden zum Verweilen ein, kleine Bächlein, das Summen der Bienen, zwitschernde Vögel und eine leichte Brise sorgen für eine angenehme Geräuschkulisse. Ob Oase oder Garten Eden – auf ihren Garten beschränken sich die Brentels bei ihrer Pflanzenzucht nicht, denn längst sind Werkstatt, Wintergarten und selbst das Badezimmer die Heimat heimischer und Pflanzen aus aller Welt.

Von der Altstadt ins Grüne

Ein Grundstück zu finden, das ihren Wunsch nach einem Schrebergarten und Platz genug für ein Haus samt Werkstatt erfüllen würde. Das war die Ausgangslage Anfang der 80er Jahre für Hansjörg und Margot Brentel, die zum Kauf eines Grundstücks führte, das nicht mehr als ein unansehnlicher Schuttplatz war. Nebenan die damalige Zollfreizone, ein paar private Häuser und Gemüsegelder – mehr hatte dieser Teil der Oberen Lend damals nicht zu bieten. Heute befindet sich ihr Grundstück in der Oberen Lend mitten in einem Gewerbegebiet mit entsprechend viel Verkehr. Doch das stört das seit über fünfzig Jahren verheiratete Paar nicht.

Schwierige Anfänge

Schon immer war Hansjörg Brentel von der vielfältigen Pflanzenwelt außerhalb Tirols fasziniert. Kein Wunder, war der Schlossermeister doch in seinen jungen Jahren als Seemann beschäftigt, der bei seiner Arbeit nicht nur die



Den Nachweis für die Entdeckung der „Rhododendron Brentelii“ in den Händen.

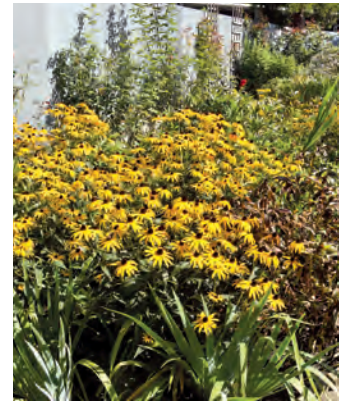
Weltmeere sondern auch exotische Ländereien kennenlernte. Doch wie aus einem unansehnlichen Grundstück eine grüne Oase entstehen lassen? „Anfangen haben wir mit drei Rhododendren und zwei Azaleen, die zunächst nicht so recht gedeihen wollten. Wir haben dann die Erde ausgetauscht, was sich als richtig erweisen sollten“, erinnert sich Hansjörg Brentel an die Anfänge.

Es folgten Steingarten-Pflanzen, die robuster waren und weniger Pflege benötigten. Ein großes Aha-Erlebnis war eine Reise nach England, der viele weitere folgen sollten. Wie englische Gärten angelegt werden und welche Vielfalt im Süden des Landes gedeiht, be-

geisterte das Paar. Fortan wurden die Reisen danach ausgewählt, wo die schönsten Pflanzen wachsen. Neben Europa reisten die Brentels nach Asien, Süd- und Nordamerika und sogar Afrika. Weit über tausend verschiedene Pflanzen aus aller Welt haben in ihrem Garten eine neue Heimat gefunden. „Natürlich gedeiht nicht alles. Besonders schade ist es um den Rhododendron Brentelii“, meint Hansjörg Brentel und erzählt, wie es zur Namensgebung kam: „Wir waren mit einem befreundeten Botaniker aus Schottland in Neu Papua und haben auf rund 3.000 Metern eine Pflanze gefunden, die wir nicht kannten. Zuhause wurde



Ein Moai als Erinnerung an eine wunderbare Reise zur Osterinsel.



Eine Blütenpracht erfreut das Auge.

dann festgestellt, dass es sich um eine neue Art handelt. Daher wurde die Pflanze nach mir benannt.“

Mammut-Baum und Kunstwerke

Der 81-Jährige verfügt über Kontakte in alle Welt und ein Wissen, das er sich auch über einschlägige Literatur selbst beigebracht hat. In seiner Margot hat er eine Partnerin, die ihm in Sachen „grüner Daumen“ um nichts nachsteht: „Wir sind sehr gerne im Garten beim Arbeiten, auch wenn manches nicht mehr so schnell und leicht geht wie früher.“ Sagt's, zupft ein Unkraut aus und zeigt lachend auf den Rasen der als Verbindungsweg zum Spazieren einlädt: „Ich bin schon gefragt worden, ob das ein neuer Rollrasen sei, aber nein, natürlich nicht. Aber viel Pflege ist schon notwendig.“ Neben den vielen Blüten, unterschiedlich hohen Pflanzen und dem nordamerikanischen „Mammut-Baum“ sorgen kleinere und größere Kunstwerke und Felsen für Blickfänge. Ein verstecktes Paradies, das auch einmal beim „Tag der offenen Gartentür“ gezeigt wurde. „Aber die 800(!) Besucher waren dann doch etwas zu viel“, erinnert sich Hansjörg Brentel, der es lieber ruhiger mag. Sitzend auf einer der kleinen Bänke überlegt er wohl gerade, welche Pflanze als nächstes seine Aufmerksamkeit benötigt.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas **Hall**
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at



Ein kleiner Badeteich und Wasserläufe erfreuen Mensch und Tiere gleichermaßen.

Treffsichere SchützInnen gesucht

Haller Stadtmeisterschaft im KK-Gewehr und KK-Pistolenschießen von 19. bis 21. September.

SPORT. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol veranstaltet von Donnerstag, 19. September bis Samstag, 21. September 2024 im Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall, Kirchstraße 22, Mils, die diesjährige Stadtmeisterschaft im KK-Gewehr- und KK-Pistolenschießen. Die Durchführung hat wieder die Sportschützengilde Hall übernommen.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Hall wohnhaften Personen, Stamm-Mitglieder der Haller Vereine und Schüler der Haller Schulen ab vollendetem 12. Lebensjahr beim KK-Gewehr, ab vollendetem 16. Lebensjahr bei der KK-Pistole. Gewehre und Pistolen werden kostenlos von der Sportschützengilde zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen steht Oberschützenmeister Arno Gufler unter Tel. 0650/730 3995 zur Verfügung.

Schießzeiten und Programm

Schießzeiten: Donnerstag, 19.9. von 16 bis 19 Uhr, Freitag, 20.9. von 14 bis 19 Uhr und Samstag, 21.9. von 10 bis 12 Uhr und 14 bis



Ob mit Gewehr oder Pistole – es gilt genau zu zielen, um Stadtmeister zu werden.

17 Uhr; Kassaschluss: 30 Minuten vor Ende der Schießzeiten; Schießprogramm: 5 Schuss Probe und 20 Schuss Serie, Eigene Hobbyklasse, nicht wiederholbar! Für alle Klassen! Nenngeld: 10,- Euro samt Munition, Jugend und Jungschützen frei!

Die Siegerehrung findet am Freitag, 27. September um 18:30 Uhr im Schießstand statt. Medaillen werden nur an Anwesende überreicht; Die Klasseneinteilung und nähere Einzelheiten werden im Schießstand bekannt gegeben.



Griff für Griff kämpfte sich Jasmin Plank zum Europameistertitel.

Jasmin Plank holt EM-Titel nach Hall

Vor kurzem wurde die Kletter-EM in Villars (Schweiz) mit den Paraclimbing-Bewerben eröffnet. Bei der ersten Paraclimbing-EM der Geschichte räumten Österreichs AthletInnen groß ab: Fünf Medaillen, drei davon in Gold, gingen an heimische Asse.

SPORT. In der Kategorie RP2 der Damen war Jasmin Plank wieder einmal eine Klasse für sich. Die Hallerin erreichte auf der Finalroute 48 Griffe und setzte sich damit klar vor der Norwegerin Fina Eivik (32 Griffe) durch. „Die Finalroute war cool, ich konnte fighten und es auch genießen“, jubelte Jasmin Plank, deren größter Moment bei der Siegerehrung folgte. Dank Beinprothesen von Ottobock, die sie liebevoll „Tom und Jerry“ nennt, kann sie seit kurzem trotz ihrer Erkrankung (Hereditäre spastische Spinalparese, unvollständige Lähmung aller vier Extremitäten) wieder gehen: „Das war wahrscheinlich der größere Moment für mich als der Sieg an sich. Erstmals stehend am Podest die Nationalhymne zu hören, war überwältigend.“

Kulturlabor Stromboli wird am 18. September zum Repair-Café

Toaster defekt? Ein Loch in der Hose? Der Hocker droht zusammenzubrechen? Ehrenamtliche Experten helfen einen Abend lang bei „Problemkindern“, die gerettet werden wollen.

SOZIALES. Unter dem Motto „Stromboli repariert“ findet am Mittwoch, 18. September um 19 Uhr wieder ein Repair Café statt. Daher: Bevor Sie ans Entsorgen denken, einfach im Stromboli-Repair-Café vorbei schauen, das im Herbst fortgesetzt wird. Dabei unterstützen ehrenamtliche ExpertInnen bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen. In gemütlicher Atmosphäre bei

Kaffee und Kuchen – oder auch bei Bier und Toast. Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann. Der Eintritt ist frei! Vor Ort können die „Problemkinder“ bis 21 Uhr zur Reparatur angemeldet werden. Die hauseigenen Stromboli-TüftlerInnen legen sich dann bis 22 Uhr ins Zeug.

Mehr über die tirolweite Aktion unter: <https://repaircafe-tirol.at>



Repair Café am 18. September.

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion
Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017
Inserate/Kleinanzeigen
Mag. Marion Halper
05223/513-31



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Außenbereich

BEZAHLTE ANZEIGE
Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Venedig und seine herrlichen Feste

Die Stubengesellschaft Hall lädt am 23. September um 19:30 Uhr zur Digivision von Alfred Schestak



Der Markusplatz zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, von denen Venedig scheinbar unzählige zu bieten hat.

Neueröffnung Hofladen Eliskases in Schönegg

Täglich frisch von Bauern in der Nähe in 1a Qualität! Obst & Gemüse, Fleisch, ezeb Brot, Milch & Joghurt

Die Apfelsaison hat begonnen

Hall, Milserstraße 28, Tel. 0650/7722155, g.eliskases@gmail.com
Mo – Fr 7 – 13, 15 – 18 (SB Shop von 13 bis 15 geöffnet) Sa 7 – 12 Uhr



BEZAHLTE ANZEIGE

Neue
Ernte!

KULTUR. Der Barocke Stadtsaal wird im Herbst wieder Ort interessanter Vorträge. Den Auftakt macht Alfred Schestak mit Venedig. Beim ausführlichen Bummel durch die Stadt stellt er bekannte und weniger bekannte Ansichten der Stadt im Laufe der Jahreszeiten vor. Im Vortrag werden Kirchen und Paläste besichtigt, aber auch die Inseln der Umgebung besucht. Dazwischen bleibt Zeit sich bei einigen Festen wie der Regatta Storica, der Biennale, der Festa della Madonna della Salute, dem Carnevale und der Redentore zu erholen.

Herbst: Einbrüche in der Dämmerung

Jetzt mit Initiative „Sicheres Wohnen“ vorsorgen. Land Tirol fördert mechanische Schutzmaßnahmen bei Türen und Fenstern.

SICHERHEIT. „Das eigene Zuhause steht für Geborgenheit und Sicherheit. Ein Einbruch betrifft daher nicht nur materielle Werte, sondern hinterlässt oft auch ein tiefes Gefühl der Unsicherheit. Obwohl wir in einem sehr sicheren Land leben, sollten wir besonders im Herbst – wenn die Tage kürzer werden – Vorkehrungen zu treffen. Mit der Initiative ‚Sicheres Wohnen‘ unterstützen wir Interessierte finanziell dabei, das Zuhause zu schützen“, appelliert Wohnbaureferent LHStv Georg Dornauer.

Bis zu 500 Euro an Förderung für mehr Sicherheit

Der Schutz vor Einbrüchen kann bspw. durch mechanische Schutzmaßnahmen bei Fenstern und Türen verbessert werden. Im Rahmen der Initiative werden solche Maßnahmen mittels eines pauschalen, einkommensunabhängigen Betrags unterstützt: Pro Element, etwa Haus-, Wohnungs- und Terrassentür oder auch Fenster, wird ein Pauschalbetrag von 50 Euro ausbezahlt – unabhängig davon, in welchem Geschoss (Keller, Erd- oder Obergeschoss) das Element getauscht wird. Pro Wohneinheit können bis zu 500 Euro an Fördermitteln in Anspruch genommen werden – für MieterInnen und EigentümerInnen.

Weitere Informationen unter:
www.tirol.gov.at/sichereswohnen

KLEINANZEIGEN

■ **Leopoldinum sucht Zweitköchin in Teilzeit.** Arbeitsbeginn 9. September (Schulbeginn), 2 Tage pro Woche, 14 Stunden; großzügige Ferienregelung. Bewerbung an Markus Walder, Tel. 05223/5724015

■ **Suche Haushaltshilfe** 2x pro Woche je 2 Stunden in der **Haller Altstadt**. Kontakt: uli_e@gmx.net

■ **Reinigungskraft** alle 2 Wochen für 2-3 Stunden für 2 Personen Haushalt in **Hall gesucht**. Bewerbung mit Gehaltsvorstellung pro Stunde an: assistentin1@gmx.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren

Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH**
Tel. 0676/881811600

■ Das Team vom „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ ist bis einschließlich 15. September 2024 im Betriebsurlaub! **Ab Donnerstag, 19. September 2024**, gibts unsere **neue, tolle Herbst-/Winterware!**

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!
DO 9-12, FR 9-17 u. SA 9.30-12 Uhr;
Tel. 0680/2229412;

www.kunterbunter-laden.at

■ **Apfelsaft und Tomaten ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Großer Lager-Totalabverkauf von Schuhen** aller Art! Sandalen, Sneakers, Stiefeletten u.v.m. – Vorbeischaun lohnt sich! Wann?

Am **5. + 6. September 2024** von 17:00 bis 20:00 Uhr. **Wo?** In **Mils** bei Hall, Schützenstraße 21 Nord.
Tel. 0676/9284121

■ **Elastoclic Vinyl-Holzoptikboden** Pinie Rustikal günstig zu vergeben, ca.150 m², leichte Gebrauchsspuren, Tel. 0699/11377361.

■ **Zu mieten gesucht: Suche ab ca. JÄNNER 2025 helle 2 Zimmerwohnung** mit Balkon für mich, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch **Stadtvillen Anna**. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail erikastock13@gmail.com

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:**
m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen